

Bedienungs- und Installationsanweisung

Sprühpistole

MELAJet[®]

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor !

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Sprühpistole entgegengebracht haben.

Seit 50 Jahren hat sich MELAG, ein mittelständisches Familienunternehmen, auf die Fertigung von Sterilisatoren für die Praxis spezialisiert. In dieser Zeit gelang uns der Aufstieg zu einem führenden Sterilisatorenhersteller. Mehr als 355.000 MELAG Geräte zeugen weltweit von der hohen Qualität unserer ausschließlich in Deutschland gefertigten Sterilisatoren.

Diese Sprühpistole wurde von uns nach strengen Qualitätskriterien geprüft. Lesen Sie aber bitte vor Inbetriebnahme gründlich diese Bedienungsanweisung. Die langandauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung Ihrer Sprühpistole hängen vor allen Dingen auch von der regelmäßigen Wartung des Gerätes ab.

MELAG-Geschäftsführung und Mitarbeiter

Inhalt

1	Wirkungsweise	3
2	Aufbau	3
2.1	Aufhängemöglichkeit	3
3	Anschluss	4
3.1	Varianten für den Anschluss	4
3.2	Wasserdruck	4
3.3	Anschlussanweisung für MELAjet® direkt an eine MELAdem® 40	5
3.4	Anschlussanweisung der MELAjet® direkt an das Rohwassernetz	6
4	Inbetriebnahme	7
5	Wartungshinweise	7
6	Technische Daten	8
7	Lieferumfang und Ersatzteile	8

Abbildungen

Abbildung 1: Aufbau der MELAjet®	3
Abbildung 2: Anschluss an eine MELAdem® 40	5
Abbildung 3: Anschlussvarianten direkt an das Rohwassernetz	6
Abbildung 4: Demontage der Düse MELAjet®	7

1 Wirkungsweise

Nach der Reinigung und Desinfektion der Instrumente wird vor dem Sterilisieren eine gründliche Spülung mit demineralisiertem Wasser empfohlen. Zu diesem Zweck wird MELAjet® eingesetzt. Sie ermöglicht das Abspülen von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln mit einem harten Punktstrahl oder mit einem Hohlkegelstrahl. MELAjet® kann direkt an einer Wasseraufbereitungsanlage MELAdem®40 oder mit an die Speisewasserversorgung eines MELAG-Autoklaven (z.B. Typ Vacuklav®) angeschlossen werden.

Durch Betätigen des Hebels (3) (Abbildung 1) und gleichzeitiges Drehen an der verstellbaren Düse (6) um ca. eine viertel Umdrehung können Sie den gewünschten Strahl einstellen.

ACHTUNG! Hinweis! Wird MELAjet® direkt an das Rohwasser angeschlossen, was auch möglich ist, kann es bei der anschließenden Sterilisation zu Fleckenbildung auf den Instrumentarien aufgrund von Ablagerungen der Mineralien aus dem Rohwasser kommen, wenn das Instrumentarium anschließend nicht mit demineralisiertem Wasser abgespült wird. Wir empfehlen den Anschluss der MELAjet® an eine Wasseraufbereitungsanlage (z.B. MELAdem®40).

ACHTUNG! Bei Nichtgebrauch der Wasseraufbereitungsanlage, sollte der Rohwasseranschluss am Eingang geschlossen werden und MELAjet® durch anschließendes kurzes Betätigen der Sprühpistole druckentlastet werden.

2 Aufbau



- 1 Pistolengriff
- 2 Kunststoffschlauch mit Verschraubung
- 3 Betätigungshebel mit farblich abgesetzter Betätigungssperre zum ausklappen
- 4 Spritzrohrverschraubung
- 5 Spritzrohr
- 6 verstellbare Düse

Abbildung 1: Aufbau der MELAjet®

2.1 Aufhängemöglichkeit

Im Lieferumfang ist ein Halter als Aufhängemöglichkeit für die MELAjet® enthalten. Wenn MELAjet® am Gerät aufgehängt werden soll, wird an der rechten Geräteseite (Blickrichtung auf die Sterilisatortür) die obere vordere Gehäuseschraube entfernt und statt dessen mit der beiliegenden längeren Schraube der Halter angeschraubt, wobei unbedingt die beiliegende Scheibe zwischen Haube und Halter mit angeschraubt werden muss. Als Verdrehenschutz ist auf der Rückseite des Halters ein Klebestreifen angebracht. Die Schutzfolie des Klebestreifens vor der Montage bitte entfernen.

3 Anschluss

3.1 Varianten für den Anschluss

Die MELAjet® kann sowohl direkt an einer MELAdem®40 als auch an einen Autoklaven angeschlossen werden. Auch der Anschluss an Rohwasser ist möglich.

Achtung! Wichtiger Hinweis! Bitte lesen Sie vor dem Anschluss unbedingt die anderen Kapitel der Bedienungsanweisung der MELAjet® und beachten Sie die dort gegebenen allgemeinen Hinweise und Warnungen. Weitere Hinweise zum Anschluss an eine MELAdem®40 entnehmen Sie bitte der Bedienungsanweisung der MELAdem®40.

WEGWEISER		
Anschlussvariante	Abschnitt	Seite
MELAdem®40	3.3 Anschlussanweisung für MELAjet® direkt an eine MELAdem®40	5
Rohwasserleitung	3.4 Anschlussanweisung der MELAjet® direkt an das Rohwassernetz	6

Die Sprühpistole ist ebenso wie die Wasseraufbereitungs-Anlage an einem sauberen, frostfreien, belüfteten Ort zu installieren. Die Verbindung der Komponenten muss dem Anschlussschema (s. zutreffende Abschnitte der Bedienungsanweisung) entsprechen. Der Installationsort muss eine sorgfältige Montage, Bedienung und spätere Wartung zulassen.

3.2 Wasserdruck

Um die zweckbestimmte und sichere Funktion des Gerätes zu gewährleisten, sollte der Wasserdruck mindestens 2 bar und nicht mehr als 10 bar betragen.

3.3 Anschlussanweisung für MELAjet® direkt an eine MELAdem®40

Die Verbindung zwischen den Komponenten der Anlage erfolgt mittels druckfestem Kunststoffschlauch (Außendurchmesser 6 mm, Wandstärke 1 mm; im Lieferumfang enthalten - Art.-Nr.: 28820).

Der Kunststoffschlauch darf keine Knicke, Quetschungen oder andere Beschädigungen aufweisen! Beim Zuschneiden des Schlauches ist ein Schlauchschneider zu verwenden.

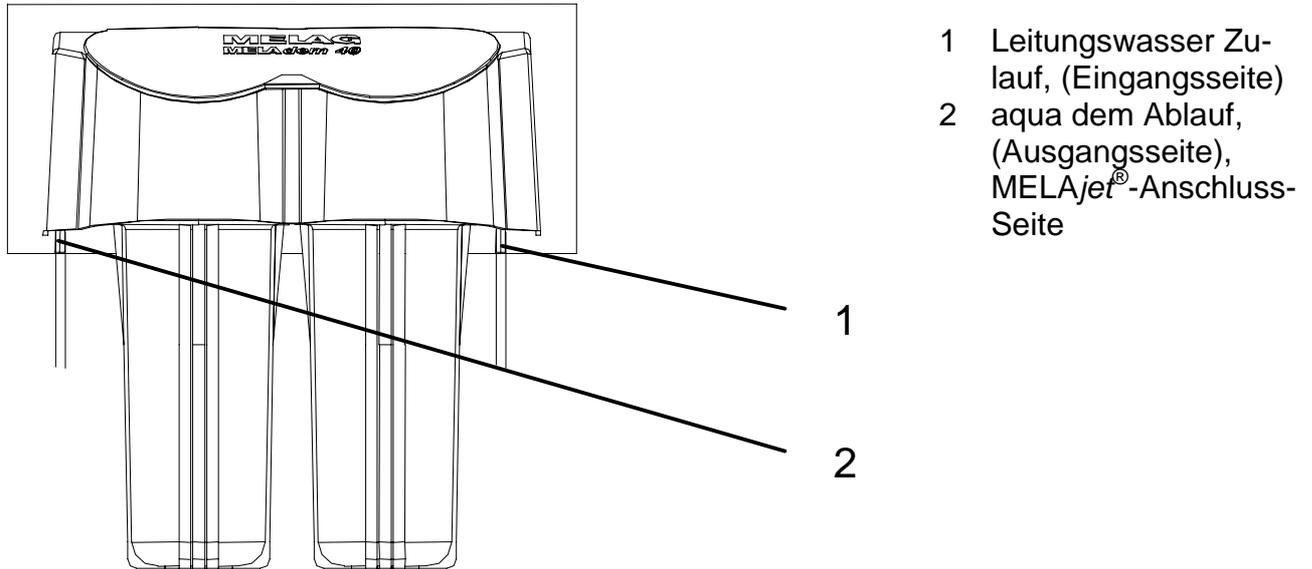


Abbildung 2: Anschluss an eine MELAdem®40

Arbeitsfolge

1. Schließen Sie den Leitungswasser Zulauf der MELAdem®40 (1).
2. **Achtung! Wichtig!** Sorgen Sie für eine Druckentlastung in der MELAdem®40 durch Öffnen der Entnahmeseite für demineralisiertes Wasser (s. Bedienungsanweisung MELAdem®40!) Nur so wird der verbliebene Wasserdruck in der Anlage abgebaut.
3. Montieren Sie die MELAjet® am aqua dem Ablauf (2)
4. Bei der kombinierten Installation mit einem Autoklaven, entnehmen Sie die Anschlussvarianten der jeweiligen Bedienungsanweisungen der Autoklaven.

3.4 Anschlussanweisung der MELAjet® direkt an das Rohwassernetz

ACHTUNG! Hinweis! Wird die MELAjet® direkt an das Rohwasser angeschlossen, kann es bei der folgenden Sterilisation zu Fleckenbildung auf dem Instrumentarium aufgrund von Ablagerungen der Mineralien aus dem Rohwasser kommen.

Bauseitig muss in der Nähe des Installationsortes ein Absperrventil mit Rückflussverhinderer und 3/4" Außengewinde - Anschluss vorhanden sein. Um unabhängig von der gebäudeseitigen Installation einen normkonformen Anschluss der MELAjet® mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter zu gewährleisten, empfehlen wir die in Abbildung 3 dargestellten Varianten.

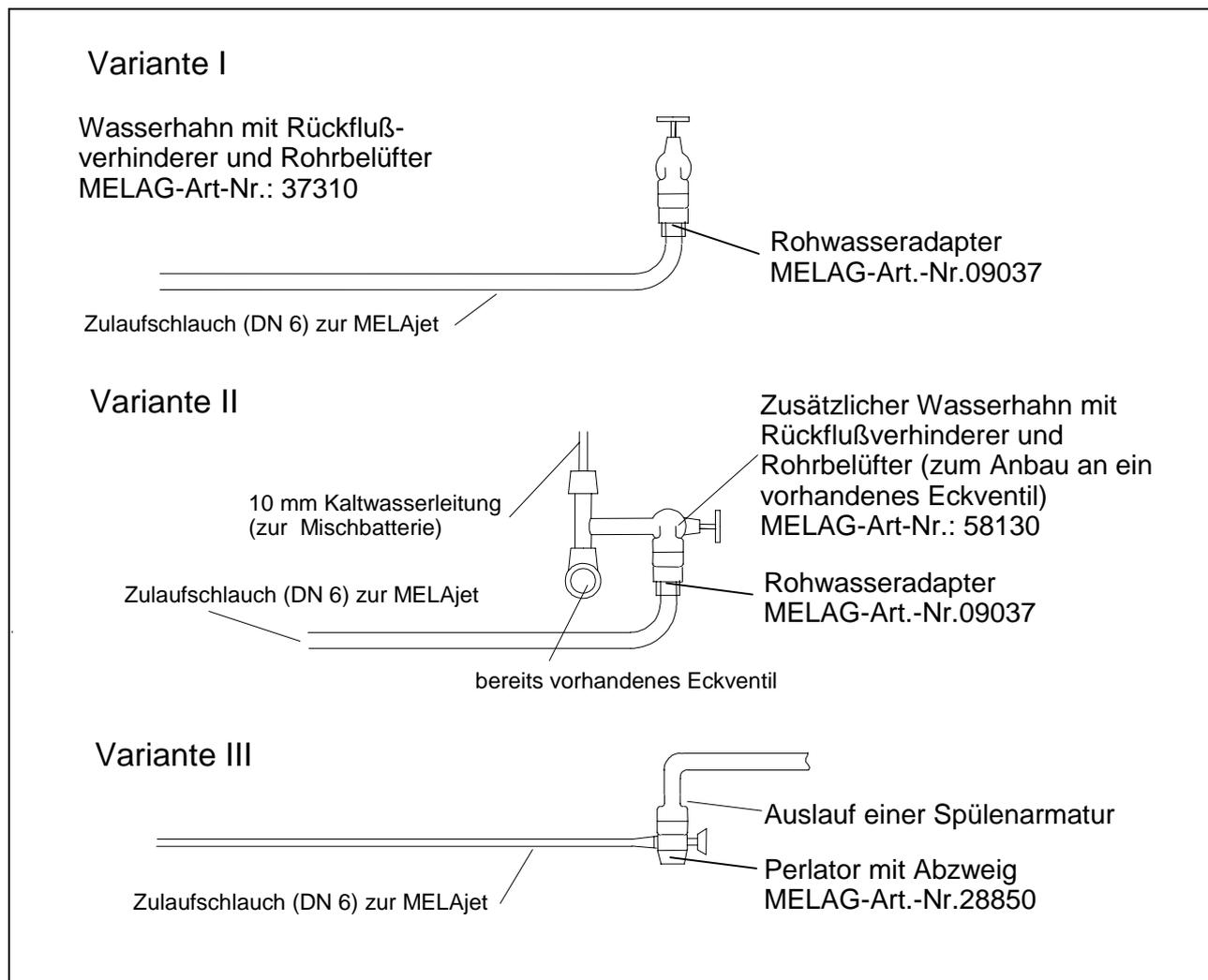


Abbildung 3: Anschlussvarianten direkt an das Rohwassernetz

Variante I: Separate Wasserleitung (Nennweite DN15 mit 1/2"-Muffe) ist vorhanden bzw. wird installiert. Einbau eines Wasserhahnes mit integrierter Sicherungskombination (MELAG-Art.-Nr.: 37310).

Variante II: Kaltwasseranschluss (z.B. eines Spülbeckens) mit Eckventil und Rohr 10 mm ist vorhanden bzw. wird installiert. Einbau eines zusätzlichen Wasserhahnes mit integrierter Sicherungskombination (MELAG-Art.-Nr.: 58130) durch direkte Montage am vorhandenen Eckventil.

Variante III: Eine Spülenarmatur (Perlator - Außengewinde am Auslauf M22x1,0) ist vorhanden. Anschrauben eines Perlators mit zusätzlichem Abzweig. Durch Drücken des Knopfes fließt das Wasser nur durch den Abzweig. Die Rückstellung erfolgt automatisch beim Zudrehen des Wasserhahnes. (MELAG-Art.-Nr.: 28850)

4 Inbetriebnahme

Nach sorgfältiger Installation der Baugruppen und dem Anschließen der Schlauchverschraubungen kann MELAjet® gemäß der folgenden Punkte in Betrieb genommen werden.

- Öffnen Sie den Rohwasserhahn. Prüfen Sie, ob die Wasseraufbereitungs-Anlage und die Schlauchverbindungen dicht sind.
- Das erstmalige Füllen der MELAdem®40 dauert je nach Rohwasserdruck ca. 5min. Erst dann kann ein Autoklav oder ein anderer Verbraucher (z.B. MELAjet®) eine genügend große Menge demineralisiertes Wasser entnehmen.
- Führen Sie stets (auch bei erforderlichlichem Wechsel des Mischbettharzes) eine Leersterilisation mit dem Autoklaven durch.

5 Wartungshinweise

Führen Sie die Wartungsarbeiten in folgenden Zeitabständen an der Sprühpistole aus, um die einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten:

Abstand / Zeitpunkt	Wartungsarbeiten
6 Monate	Kontrolle der Schläuche und Verschraubungen auf Undichtigkeiten oder Quetschungen, Knicke oder altersbedingte Versprödung

Sollte eine Demontage der Düse notwendig werden, zeigt Abbildung 4 die Verfahrensweise.

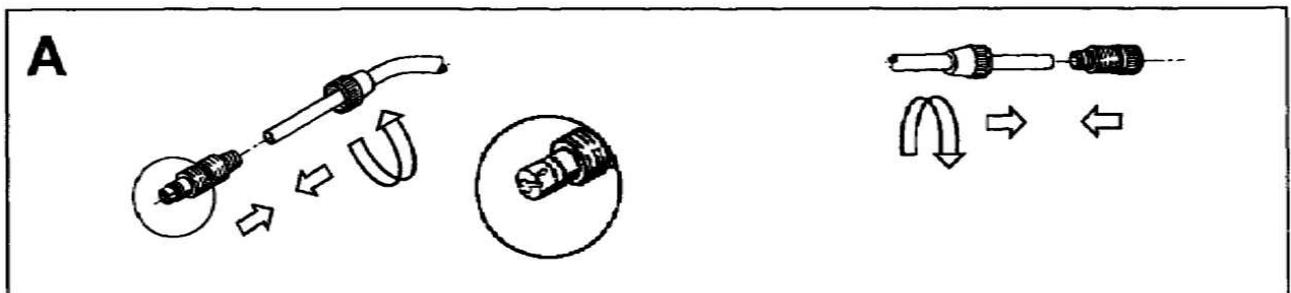


Abbildung 4: Demontage der Düse MELAjet®

6 Technische Daten

Durchflussmenge (Punktstrahl)	bei 3 bar max. 0,9 Liter/min bei 9 bar max. 1,7 Liter/min
Wasserdruck min/max.	2 bar bis 10 bar
Wassertemperatur min/max.	5°C bis 40°C
Wasser PH-Wert min/max.	5.0 bis 9.0
Pistolenlänge gesamt	ca. 41cm
Schlauchlänge	1,5 m
Gewicht	0,45kg

7 Lieferumfang und Ersatzteile

Artikel-Nr.	Stück	Artikel-Bezeichnung
27300	1	MELAJet®
Lieferumfang		
26340	1	Halter (als Aufhängemöglichkeit)
25340	1	Pistolengriff (ohne Düse und Rohr)
49010	1	Düse
28820	1	Schlauch (Meterware)
Zubehör		
01049		MELAdem®40
45008		Leitwert-Kontrollmonitor
01060		MELAtest®
28850		Perlator mit Abzweig (Perlatorgewinde M22x1,0)
37310		Wasserhahn mit integrierter Sicherungskombination
58130		Wasserhahn mit integrierter Sicherungskombination für direkte Montage an vorhandenes Eckventil
53465		T-Schwenkverschraubung zum Anschluss von MELAdem®40 und MELAJet® an MELAG-Sterilisatorenbaureihe Vacuklav® und Euroklav®